



IMOK Paderborn

**Herzlich willkommen
zum Bürgerforum!**

6. November 2019

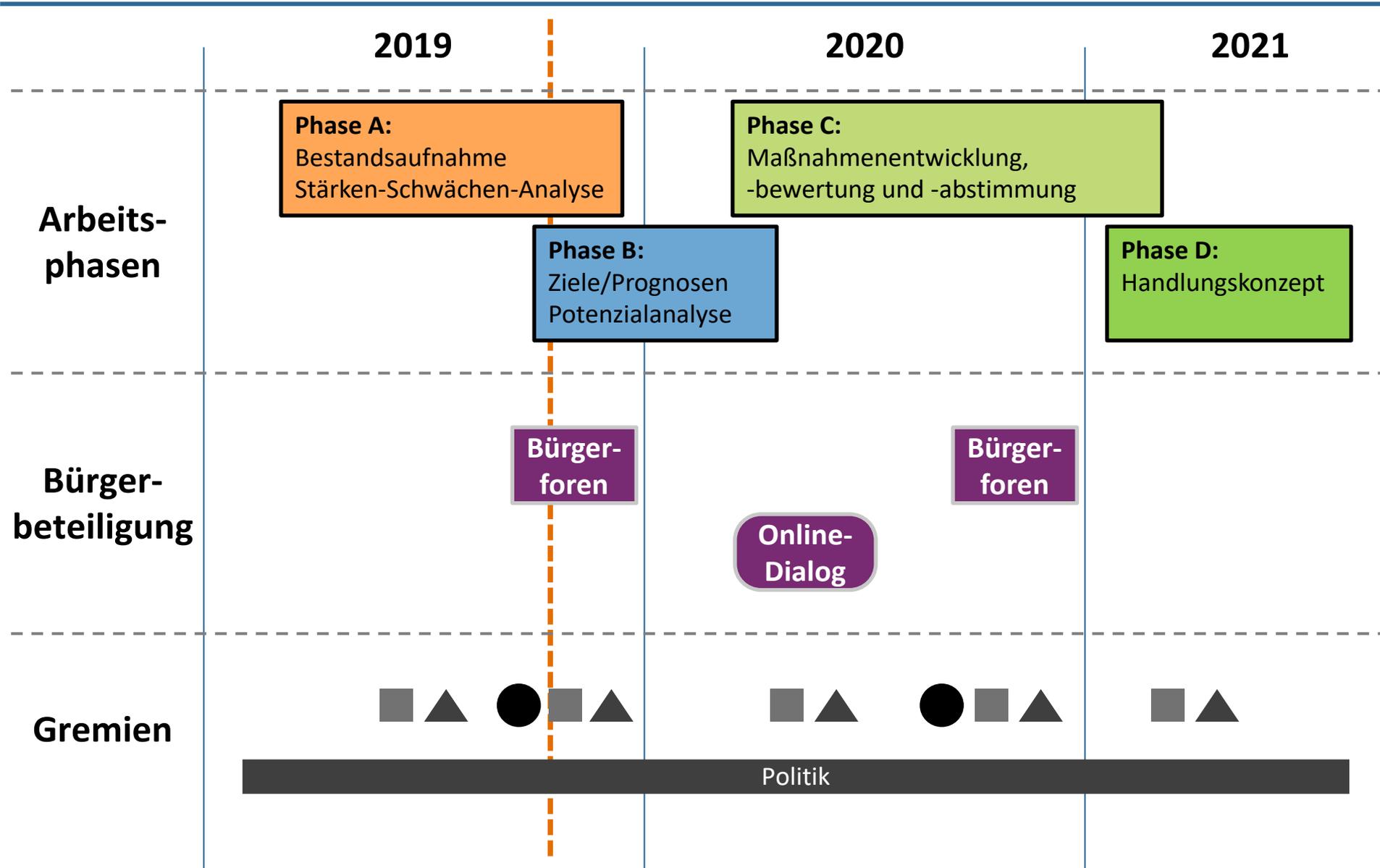
Ziele

- Den IMOK-Arbeitsprozess und die Ergebnisse der Bestandsanalyse vorstellen
- Mit Bürgerinnen und Bürgern über die Mobilität der Zukunft ins Gespräch kommen
- Hinweise für die Zieldiskussion und den weiteren Planungsprozess sammeln

VON DER AUTOMOBILEN ZUR MULTIMODALEN GESELLSCHAFT? – GESPRÄCHSRUNDE ZUR MOBILITÄTSWENDE

IMOK PADERBORN IM ÜBERBLICK

ARBEITSSCHRITTE UND DIALOG





**IMOK
PADERBORN**

WILLKOMMEN BEIM INTEGRIERTEN MOBILITÄTSKONZEPT PADERBORN

Das integrierte Mobilitätskonzept - IMOK

Die Stadt Paderborn steht vor vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen und möchte sich daher in Sachen Verkehr und Mobilität neu aufstellen. Dazu wird derzeit ein sog. integriertes Mobilitätskonzept (IMOK) erarbeitet. Das IMOK soll den Anforderungen einer in die Zukunft gerichteten, nachhaltigen Verkehrsplanung entsprechen. Mit dem Mobilitätskonzept sollen sinnvolle Maßnahmen und Handlungsfelder für die Gesamtstadt sowie für Teilbereiche aufgezeigt werden.

Die Organisation der privaten und öffentlichen Mobilität muss einer Vielzahl an

Aktuelles

November 2019
Bürgerforen zum IMOK
[Mehr ...](#)

September 2019
Der Projektbeirat wird aktiv [Mehr ...](#)

Juni 2019
Die AG Mobilität tagt zum ersten Mal [Mehr ...](#)

Frühling/Sommer 2019
Bearbeitungsbeginn mit Bestandsaufnahme [Mehr ...](#)

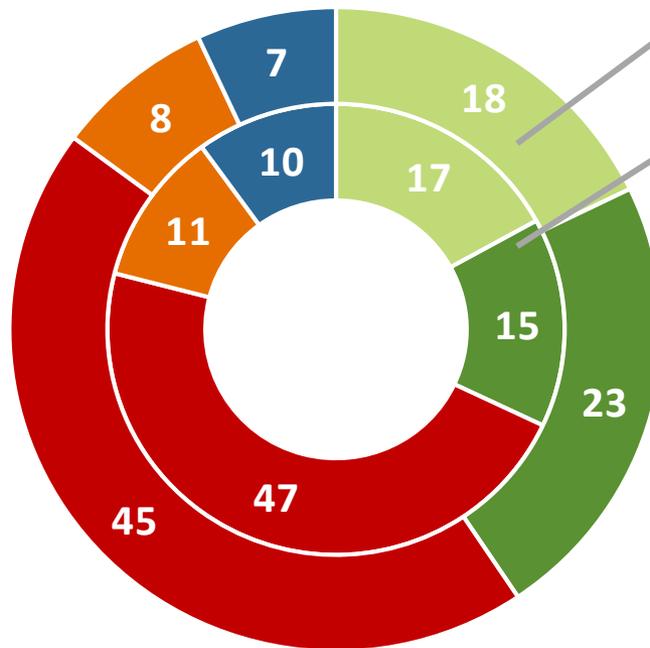
März 2019
[...](#)

ZWISCHENERGEBNISSE

Mobilitätsbefragungen – Was änderte sich zwischen 2013 und 2018?

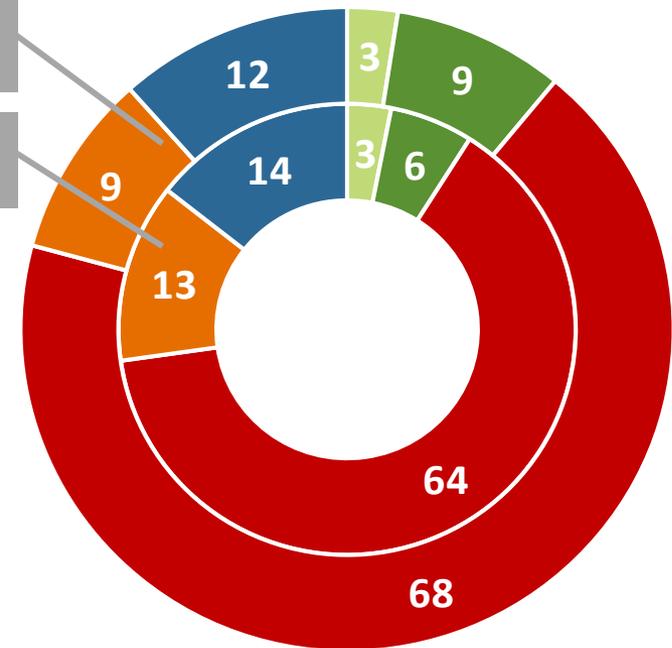
- ... Pkw-Besitz geht leicht zurück, bleibt aber überdurchschnittlich hoch
- ... Pkw-Verfügbarkeit und Führerscheinbesitz steigen
- ... Pedelec-Besitz steigt deutlich
- ... Nutzung von ÖV-Informationen über Internet/Apps steigt
- ... mehr Personen sind immobil; die mobilen Personen legen mehr Wege zurück
- ... Anzahl der Wege zwischen Paderborn und dem Umland steigt
- ... durchschnittliche Wegelänge nimmt zu und damit auch die Tagesdistanz
- ... „Zeit im Verkehr“:
Kinder sind etwas weniger und Senioren etwas länger am Tag unterwegs

Modal Split (in %)



= gewähltes Verkehrsmittel
je Weg

Verkehrsleistung (in %)

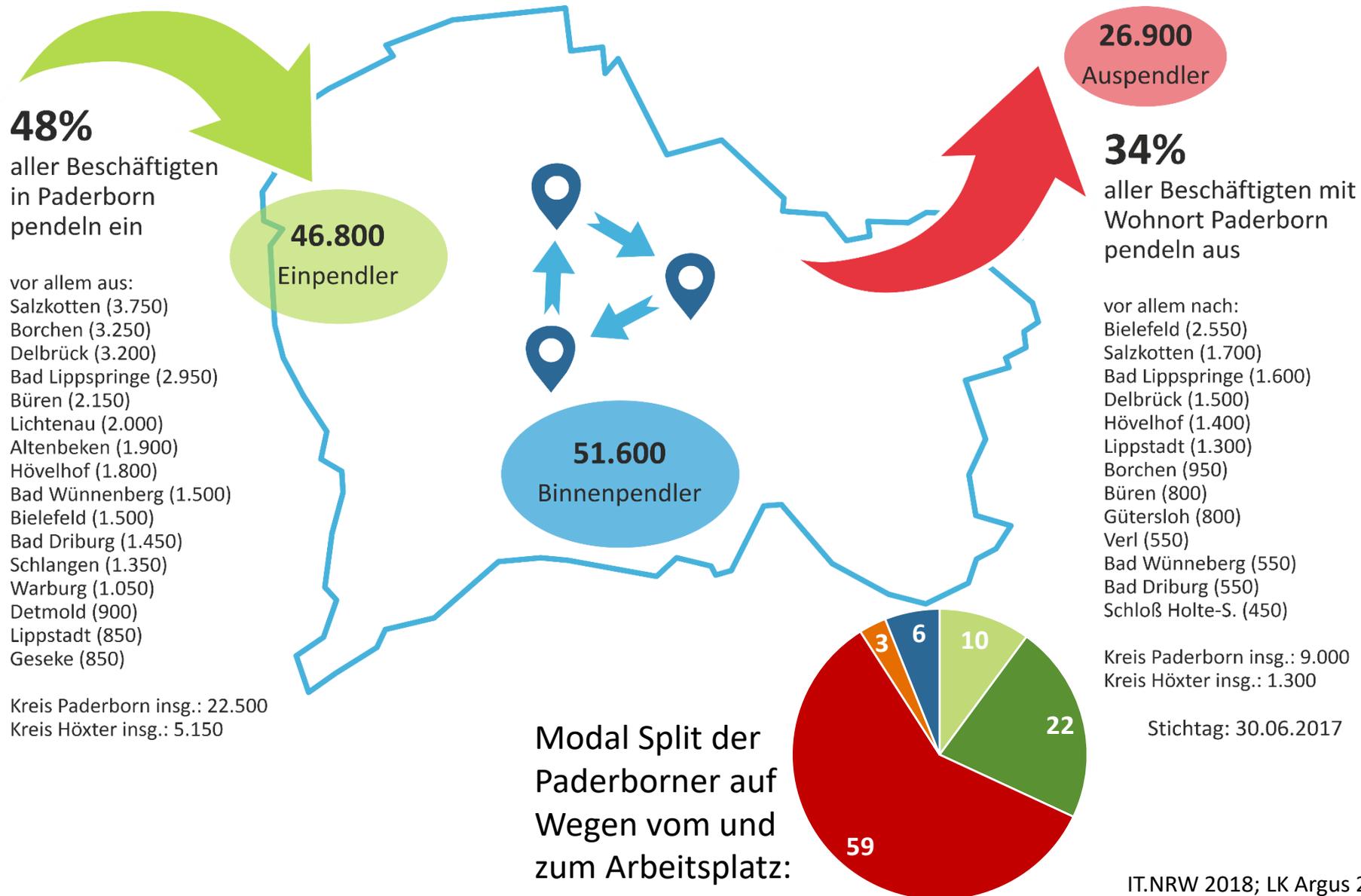


= zurückgelegte Kilometer
je Verkehrsmittel



Standortbestimmung

Paderborn: Mobilität in Zahlen



Standortbestimmung

Paderborn im Vergleich zu ...



	Paderborn	Göttingen	Hamm (Westf.)	Osnabrück	Darmstadt
Einwohner	150.000	120.000	179.000	164.000	158.000
Einwohner/km ²	837	1.148	791	1.372	1.310
Kfz/1.000 EW	607	497	607	583	522
Einpendler	46.800	39.400	27.800	58.200	68.000
Auspender	26.900	12.300	31.900	24.900	27.900
Modal Split	 (2018)	 (2015/2016)	 (2016)	 (2013)	 (2009)
Carsharing-Fzg.*	4 (Platz 126)	149 (Platz 7)	4 (Platz 121)	85 (Platz 24)	130 (Platz 13)
Fahrradklimatest**	4,0 (Pl. 14 von 41)	3,3 (Pl. 1 von 41)	3,8 (Pl. 8 von 41)	4,2 (Pl. 27 von 41)	3,8 (Pl. 9 von 41)
Kinderunfallatlas***	3,84 VU/1.000	3,37 VU/1.000	3,56 VU/1.000	3,02 VU/1.000	3,41 VU/1.000

*) Stand: 2017; Ranking richtet sich nach Fahrzeugen pro 1.000 EW, insgesamt 144 Plätze

**) Stand: 2018; i.d.R. Stadtgrößenklasse 100-200t EW, insgesamt 41 Plätze

***) Stand: 2012; angegeben: Verunglückte Kinder (VU) pro 1.000 Kinder

Fahrzeugbestand 1.01.2018: Kraftfahrbundesamt; Pendlerzahlen 2017/2018: Bundesagentur für Arbeit;

Modal Split: LK Argus [PB; GÖ; HAM], TU Dresden / SrV [OS], Dr. Blee's Verkehrslösungen [DA];

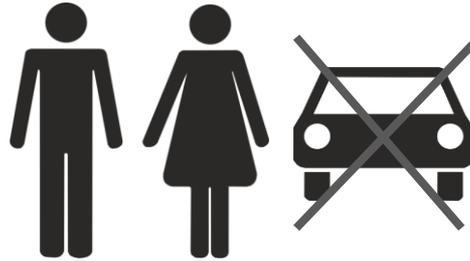
Carsharing-Städteranking 2017: Bundesverband CarSharing; Fahrradklimatest 2018: ADFC; Kinderunfallatlas 2012: BAST

Bestandsanalyse

Wie läuft es in Paderborn als ...



Autofahrer/in



Person ohne Auto



Radfahrer/in



Anwohner/in



Pendler/in



**Person mit
Mobilitätseinschränkung**



Tourist/in



Kind/Jugendliche(r)



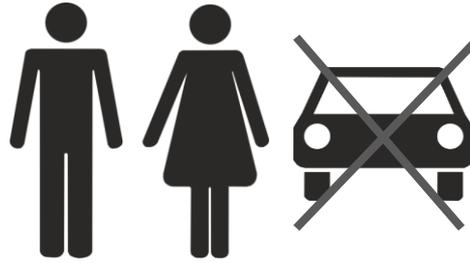
Student/in

Bestandsanalyse

Wie läuft es in Paderborn als ...



Autofahrer/in



Person ohne Auto



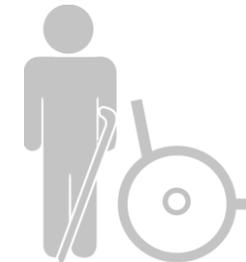
Radfahrer/in



Anwohner/in



Pendler/in



Person mit
Mobilitätseinschränkung



Tourist/in



Kind/Jugendliche(r)



Student/in

Personen ohne Auto



10% der Paderborner Haushalte verfügen nicht über einen eigenen Pkw

... ist auf Alternativen zum (eigenen) Pkw angewiesen

... z.T. Abhängigkeit vom Wohnstandort

... ist bei der Wahl des Verkehrsmittels i.d.R. flexibel

Personen ohne Auto



10% der Paderborner Haushalte verfügen nicht über einen eigenen Pkw



angemessene Bahnbetriebszeiten,
derzeit schlechte Verknüpfung
von Bus & Bahn in
Schloß Neuhaus und Sennelager



Stadtbus mit ausgedehnten Betriebszeiten,
meist 30'-Takt, z.T. Liniendoppelung (= 15'-Takt),
Nachtbusse, übersichtliche Tarif-/Ticketstruktur,
einige Linien mit Verspätungen/Überlastungen



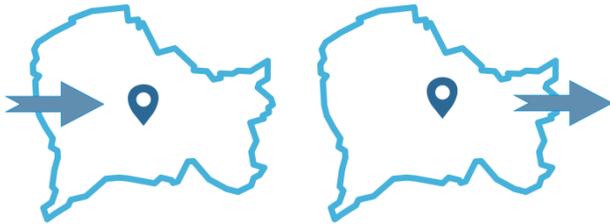
stationsbasiertes Carsharing (Ford und Mazda),
aber Standorte dezentral und nicht an
ÖV verknüpft; bcs-Städteranking 2017:
Platz 126 von 144; kein Fahrradverleihsystem



insgesamt weitgehend gute fußläufige
Nahversorgungsstruktur im Kernstadtbereich
(Ausnahme: Südstadt) und Stadtteilen,
Verkaufsfläche überdurchschnittlich

Pendler/in

(Arbeiten, Einkaufen, Freizeit)



Ø pro Tag (2017):
46.800 Einpendler /
26.900 Auspendler

... möchte den Zielort in
Paderborn oder außerhalb von
Paderborn i.d.R. möglichst
schnell erreichen

... bei Umstieg:
Unkompliziertes und
schnelles Umsteigen
erwünscht

... stellt das
Fahrzeug/Fahrrad
oftmals für einen
längeren Zeitraum
ab

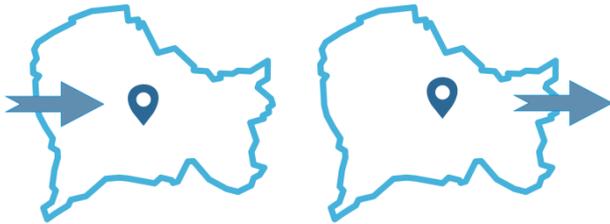
Bestandsanalyse

Wie läuft es in Paderborn als ...



Pendler/in

(Arbeiten, Einkaufen, Freizeit)



Ø pro Tag (2017):
46.800 Einpendler /
26.900 Auspendler



PB Hbf + vier Bahnhaltdepunkte, 60'-Takt an allen Tagen (abweichend: RB74 und RB89), u.a. Neubauplanungen Hbf, Ausstattung an den Haltepunkten aber optimierbar



dichtes Netz an Regionalbuslinien mit i.d.R. Stundentakt Mo-Fr, JobTicket-Angebot, überwiegend gute Erschließung großer Arbeitsplatzstandorte

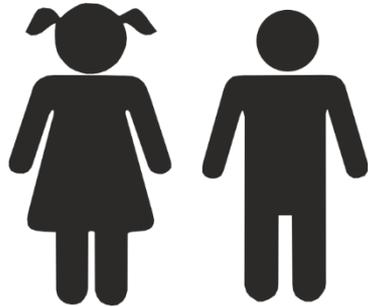


sehr gute Erreichbarkeit (u.a. 5 BAB-Abfahrten), ausreichendes Stellplatzangebot, Mitfahrerparkplätze, adäquate Parktarife, Staus in Spitzenstunden



kreisweites Radverkehrskonzept in Aufstellung, nur wenige spezielle Abstellmöglichkeiten für Langzeitparker (Fahrradboxen)

Kind / Jugendliche(r)



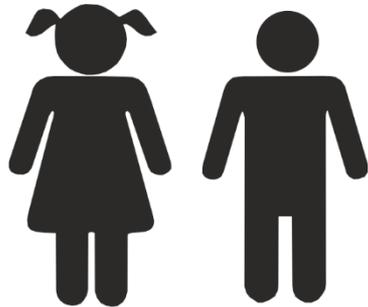
Etwa jede/r 6. Einwohner/in
Paderborn ist unter 18 Jahren alt

... nutzt den öffentlichen Raum zum
Aufenthalt und zur Interaktion
(zufällige Begegnung,
Kommunikation, Spielen, Erleben)

... weist in Abhängigkeit vom
Alter unterschiedliche
entwicklungspsychologische
Voraussetzungen auf

... wird oft auf einem Weg
begleitet, legt mit
zunehmenden Alter auch
Wege selbständig (mit dem
Rad, zu Fuß oder Bus und
Bahn) zurück

Kind / Jugendliche(r)



Etwa jede/r 6. Einwohner/in
Paderborn ist unter 18 Jahren alt



Stadtbus mit 15'/30'-Takt,
spezielle Abonnements
(FunAbo/Ticket, Schüler/Azubi Monats Ticket),
Busschule-Angebot von Padersprinter



kompaktes Zentrum begünstigt
Fahrradnutzung, Infrastruktur ausbaufähig,
Aktion „Sicher auf dem Rad“
mit Hinweisen und Empfehlungen



Barrierewirkung einiger Hauptverkehrsstraßen,
Elterntaxis an Schulen, z.T. Walking Bus-Projekte,
gute Versorgung an Spielplätzen,
kein Kinder- bzw. Jugendstadtplan



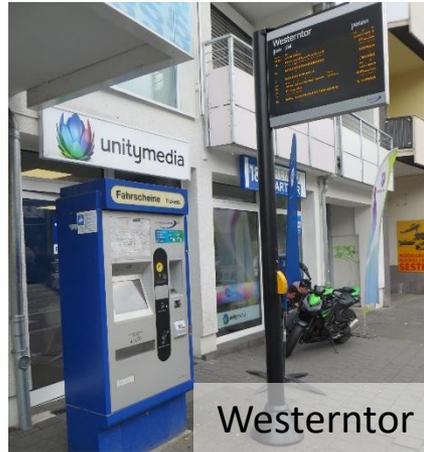
zahlreiche offene Hotspots im Stadtgebiet
(Freifunk Hochstift), Padersprinter-App,
online Spielplatz-Radar mit
Bewertungsfunktion, W-LAN in Bussen

- Parken: E-Autos frei, „Brötchentaste“, Handyparken
- Radverkehr: E-Bike Leasing im Kreis PB möglich, Mängelmelder RADar
- zahlreiche Tempo 30-Zonen und Verkehrsberuhigte Bereiche
- sehr attraktive Innenstadt (Sehenswürdigkeiten, inhabergeführte Geschäfte)
- ...

- **Lärmbrennpunkte in Wewer, Schloß Neuhaus, Südstadt und der östlichen Kernstadt**
- **Barrierefreiheit: Nachholbedarf im gesamten Stadtgebiet**
- **Radverkehr: Kein Fahrradverleihsystem vorhanden**
- **Barrierewirkung durch Hauptverkehrsstraßen und Bahntrassen**
- ...

Bestandsanalyse

Weitere Eindrücke



INTEGRIERTE MOBILITÄT IM JAHR 2035

Speed-Dating und Austausch

DIALOG-MARKT

Infostände und Gespräche

Wie sollen sich Mobilität und
Verkehr in Paderborn entwickeln?

Diskutieren Sie mit!

www.imok-paderborn.de

AUF WIEDERSEHEN!